

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 39 (1966)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern

Ø Privat 041/260 46 Geschäft 041/213 60

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt,
6052 Hergiswil NW — Ø Privat 041/7515 45 Geschäft 041/302 02

Sektion Aargau

Präsident Four. Basler Hugo, Gemeindeverwalter, 5400 Ennetbaden Ø Privat 056/226 82 Gesch. 056/267 53
1. Techn. Leiter Lt. Qm. Rüegg Theo, Lindenhof 3, 5430 Wettingen Ø Privat 056/602 83 Gesch. 056/751 51
2. Techn. Leiter: Lt. Qm. Heller Alois, 5300 Turgi und Lt. Qm. Heuberger Heinz, 5412 Gebenstorf

Stammtisch in Aarau Mittwoch, 27. April Restaurant Affenkasten

Stammtisch in Baden Freitag, 29. April Hotel Merkur

Stammtisch in Brugg Mittwoch, 27. April Hotel Rotes Haus

Stammtisch in Frick Freitag, 29. April Hotel Rebstock

Stammtisch in Lenzburg Freitag, 22. April Restaurant Ochsen

Stammtisch in Zofingen Freitag, 29. April Restaurant Schützenstube

Sektion beider Basel

Präsident Four. Hochstrasser Hp., Greifengasse 1, 4058 Basel. Ø Privat 061/249 271 Geschäft 061/239 840
Techn. Leiter Lt. Bosshardt Hugo, Rheinfelderstrasse 10, 4058 Basel. Ø Privat 061/3314 94 Geschäft 061/2479 10

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, Restaurant Gifthüttli, Schneidergasse 11

● 11. Mai Geistige Landesverteidigung

Referat von Kamerad Hansruedi Grünenfelder im Restaurant Gifthüttli,
Saal 1. Stock, Beginn 20.15 Uhr.

● 25./26. Juni Sommergebirgsübung im Raume Freiburg/Greyerzerland.

In unserem Zirkular vom 3. März versprachen wir als Beilage einen Einzahlungsschein zur Entrichtung des Jahresbeitrages. Zum grossen Leidwesen des Sekretärs und nicht minder dem des Kassiers, wollte es ein böses Geschick, dass die Couverts zur Post gingen, ohne die auch so beliebte grüne Beilage (ob wohl Frau Fasnacht die Hand im Spiel hatte? Der Setzer). Unsere Mitglieder seien daher sehr gebeten, diesen Lapsus zu entschuldigen. Um so mehr freute es uns, dass trotzdem bereits eine schöne Anzahl Einzahlungen zu registrieren waren.

Referat über das VR 66, gehalten von Oberst Franz Zehnder am 16. Februar. Der Saal des Restaurants Brauner Mutz war bis auf den letzten Platz besetzt, als unser Präsident dem Referenten des Abends, Oberst Franz Zehnder, das Wort übergab. Mit vielen Beispielen aus der Praxis aufwartend und launigen aperçus gelang es ihm, die an und für sich trockene Materie lebendig zu behandeln und die Aufmerksamkeit seiner Zuhörer stets wach zu halten. Man vernahm dies und jenes, was in keinem der neuen Reglemente zu finden ist, oder nahm eine Begründung für eine Änderung zur Kenntnis, die nicht ohne weiteres verstanden worden wäre. Im Namen der weit über hundert Köpfe zählenden Interessentenschar stattete unser Präsident Oberst Zehnder den Dank dafür ab, dass er sich persönlich zu uns bemühte, um uns das neue VR näher zu erläutern.

Referat von Kamerad Hans Kummer über den Rechnungsdienst im Zivilschutz. Am 16. März fand sich eine nicht eben umwerfend hohe Zahl von Mitgliedern ein, die sich für dieses Thema interessierten. Mit Genugtuung vermerkte man auch die Anwesenheit unseres technischen Leiters, Lt. Hugo Bosshardt, der, im WK steckend, mit den Fouriern und Fouriergehilfen des Ls. Bat. 16 den sehr aufschlussreichen Ausführungen unseres Zivilschutzsachverständigen folgte. «Les absents

ont toujours tort» darf man auch hier sagen, denn was uns Kamerad Hans Kummer mitzugeben hatte, war wirklich interessant und wissenswert. Das zeigte auch die anschliessend an den Vortrag einsetzende lebhafte Diskussion. Auch an dieser Stelle sei dem Referenten für seine grosse Mühe bestens gedankt.

Mutation. Autritt: Fg. Vögli Blasius, Dornach.

Pistolencub

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, 4058 Basel. Ø 061 / 32 78 03

● *Bundesprogramm 1966.* Anlässlich der Übung vom 23. April in Dornach (Pistolencub an der Strasse nach Gempen) kann bereits das Bundesprogramm geschossen werden.

● *Eidgenössisches Feldschiessen 1966.* Wir bringen schon heute allen Pistolenschützen zur Kenntnis, dass an 3 verschiedenen Tagen das Feldschiessen vorgeschosssen werden kann. Das Schiessprogramm gibt nähere Auskunft.

3. Übung: Samstag, 23. April, 14 — 17 Uhr, in Dornach

4. Übung: Samstag, 14. Mai, 14 — 17 Uhr, Stand Allschwilerweiher

Sektion Bern

Präsident Four. Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern.	Ø Privat 031 / 45 35 66	Geschäft 031 / 62 24 44
1. Techn. Leiter Hptm. Fässler H., Könizstrasse 201, 3097 Liebefeld.	Ø Privat 031 / 63 48 01	Geschäft 031 / 22 40 31
2. Techn. Leiter Hptm. Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss	Ø Privat 032 / 84 40 38	Geschäft 032 / 84 23 55
Stammtisch in Bern	jeden Donnerstag, 20 Uhr, Restaurant Condor, Bollwerk 41	
Stammtisch in Biel	am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz	
Stammtisch in Thun	am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25	
Stammtisch in Langenthal	jeweils auf persönliche Einladung hin	

Hauptversammlung 1966. Die Sektion Bern führte am 12. März in Langenthal ihre 46. ordentliche Hauptversammlung durch. Erstmals wurde die Tagung auf einen Samstag festgelegt und die hundert Mitglieder und Gäste, welche Präsident Hans Wenger begrüssen konnte, zeigten, dass sich dieser Versuch bestimmt gelohnt hatte.

Einen besondern Gruss entbot der Präsident dem Ehrenpräsidenten der Sektion, Four. Ernst Rätz, den anwesenden Ehrenmitgliedern und den Vertretern der befreundeten Verbände.

In ihren Jahresberichten hielten der Präsident und der technische Leiter I, Hptm. Heinz Fässler, Rückschau auf das verflossene Jahr und streiften dabei nochmals die durchgeföhrten Anlässe. Das laufende Jahr wird bereits durch die nächsten Fouriertage beeinflusst und die beiden Redner gaben der Hoffnung Ausdruck, es möchten sich recht viele entschliessen, an den entsprechenden Veranstaltungen teilzunehmen. Die Jahresrechnung und das Budget, welches die Jahresbeiträge auf gleicher Höhe vorsieht, wurden einstimmig genehmigt.

Bei den Wahlen wurde der Vorstand durch einen Beisitzer erweitert. Gewählt wurde Four. Werner Bruppacher, der als zweiter Kassier amten wird. Die übrigen Wahlen betrafen die Rechnungsrevisoren und die Delegierten. Als Ort der nächsten Hauptversammlung wurde Biglen bestimmt. Ehrungen: für seine langjährige Mitwirkung und Tätigkeit in der Stammsektion und in der Pistolensektion wurde Four. Ernst Wenger zum Ehrenmitglied ernannt. 22 Kameraden konnte für ihre 25jährige Zugehörigkeit zum Verband die Veteranenurkunde überreicht werden.

Die Jahresmeisterschaft 1965 ergab folgende Rangliste: Four. Werner Bruppacher gefolgt von Hptm. Fässler Heinz, Hptm. Bucher Hans, Four. Hermann Werner, Four. Wenger Hans und Four. Zanetti Ildo. Ebenfalls ein Gobelet erhielt Rf. Siegenthaler Anny. Abschliessend überbrachten zahlreiche Vertreter von Verbänden und Behörden ihre Grüsse und Wünsche.

Nach dem gemeinsamen Nachtessen — welches von Darbietungen der Bäckermusik umrahmt wurde — folgte die Rangverkündung des Pistolenschiessens, welches von Four. Hermann Werner vor den Fouriern Gloor Hans und Liechti Hans gewonnen wurde.

Lottokommission. Der Vorstand hat an der letzten Sitzung eine Lottokommission gewählt. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

<i>Präsident</i>	jeweiliger Präsident der Stammsektion, zur Zeit Hans Wenger
<i>1. Kassier</i>	jeweiliger 1. Kassier der Stammsektion, zur Zeit Franz Kubli
<i>2. Kassier</i>	jeweiliger 2. Kassier der Stammsektion, zur Zeit Werner Bruppacher
<i>Organisation</i>	Ildo Zanetti
<i>Personelles</i>	Hans Liechti

Der Einkauf ist Sache der Lottokommission. Die Amtsdauer der Kommission ist nicht beschränkt. Mit dem Rücktritt des Präsidenten läuft die Amtsdauer ab. Der neue Präsident kann die verantwortlichen Mitglieder für Organisation und Personelles bestätigen oder neu wählen lassen. Der jeweilige 1. und 2. Kassier gelten als gewählt.

- *Tätigkeitsprogramm.* Das an der Hauptversammlung bekannt gegebene Tätigkeitsprogramm sieht folgende Anlässe vor:

Winterübung mit Erstellen von Ortskrokis
 Teilnahme am Schweizerischen Zwei-Tagemarsch in Bern
 Sommergebirgsübung
 Kochabende mit dem Verband der Militär-Küchenchefs
 Lotto
 Vorbereitung für die Schweizerischen Fouriertage 1967
 Besichtigung

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, 3012 Bern. Ø Privat 031 / 23 53 27 Geschäft 031 / 64 43 75

Am *HV-Schiessen* in Langenthal beteiligten sich 47 Kameraden. In den ersten Rängen stehen die Fouriere: Herrmann W. 94 Punkte, Gloor H., Liechti H. und Maquelin W. mit je 53.

- Die einzige *Samstagmorgenübung* (9 — 11 Uhr), vornehmlich für Beamte, findet am 23. April in Ostermundigen statt. Es ergeht an alle Beamten in der PS sowie an diejenigen, welche sich an diesem Vormittag frei machen können der dringende Appell, diese Übung zur Absolvierung des Bundesprogramms zu besuchen.

Samstag, den 7. Mai, 14.30 — 17.30 Uhr, freie Übung in Ostermundigen (GM).

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur. Ø Privat 081 / 22 78 67 Geschäft 081 / 22 09 21
 Techn. Leiter Lt. Qm. Carnot G., Hauptstr. 1, 7013 Domat/Ems. Ø Privat 081 / 36 14 14 Geschäft 13 od. 081 / 21 21 21

Sektion Ostschweiz

Präsident Four. Gerzner Willy, Greithstr. 29, 8640 Rapperswil SG. Ø 055 / 2 05 19
 1. Techn. Leiter Major Wetter H., hint. Blumenstr., 9424 Rheineck. Ø Privat 071 / 44 23 77 Geschäft 071 / 44 14 21
 2. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstr. 15, 8408 Winterthur. Ø Privat 052 / 6 51 69 G. 052 / 6 30 31, int. 37

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Bruggmann Paul	Hagenbuchstrasse 30a	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Nobs Paul	Eibenstrasse 8	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Eggemberger Burkhard	Widenstrasse 2	9470 Buchs
	Toggenburg	Fourier Gruber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Wirth Heinrich	Asterweg 4	9240 Uzwil
	Glarus	Fourier Lütschg Jakob	Unterbach	8867 Niederurnen
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon

Die im März-Fourier erschienene Einsendung unter «Ortsgruppe Oberthurgau» ist falsch. Diese Einsendung betrifft die gesamte Sektion und nicht die Ortsgruppe Oberthurgau.

Nachdem kürzlich von der Neugründung der Ortsgruppe Oberthurgau berichtet werden konnte, ist es ausserordentlich erfreulich, über eine weitere Neugründung orientieren zu dürfen. Am 4. März hat der Vorstand Angehörige des hellgrünen Dienstzweiges (Quartiermeister, Fouriere und Fouriergehilfen) aus den Bezirken See und Gaster zu einer Besprechung ins Hotel

Linthhof in Uznach eingeladen. Der Sektionspräsident, Four. Willy Gerzner, Rapperswil, orientierte über die Organisation innerhalb der Sektion und über die Arbeiten und Pläne im Vorstand. Er äusserte die Absicht, die Kameraden im Linthgebiet vermehrt am Gradverband zu interessieren. Four. Christian Berger, Haag, wusste viel Erfreuliches und Positives aus der aktiven Ortsgruppe Oberland zu erzählen. Dass die Kameradschaft an erster Stelle steht, ging deutlich aus den Ausführungen von Fg. Christian Reich, Salez, hervor.

Die anschliessende Diskussion wurde lebhaft benützt und allgemein vertraten die Anwesenden die Meinung, dass eine Ortsgruppe See/Gaster wesentlich dazu beitragen würde, den Angehörigen des hellgrünen Dienstes im Linthgebiet besser und gründlicher zu dienen. Angeregt durch viele positive Stimmen, die dem Präsidenten schriftlich und telephonisch zugegangen sind, haben die anwesenden Kameraden den Grundstein für eine Ortsgruppe See/Gaster gelegt und als Obmann Four. Heinz Huber, Rapperswil, bestimmt. Der neue Obmann stellte sich mit sympathischen Worten vor und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die ihm übertragenen Arbeiten, seitens der Kameraden, in Zukunft mit einer regen Beteiligung belohnt werde. Es ist vorgesehen, ein Arbeitsprogramm auszuarbeiten, um im Laufe des Monats April erneut zu einer Zusammenkunft einzuladen, wobei viele neue Kameraden erwartet werden. Der neuen Ortsgruppe See/Gaster wünschen wir recht viel Erfolg und viele schöne Stunden bei echter Kameradschaft.

● Voraussichtlich findet am Donnerstag, 28. April, 20 Uhr, im Kongresshaus Schützengarten in St. Gallen eine öffentliche Veranstaltung mit dem Thema «Zivilschutz und Landesverteidigung» statt. Als Referent konnte Oberstkorpskommandant Ernst gewonnen werden. Die Kameraden des Fourierverbandes sind zu dieser Veranstaltung freundlich eingeladen. Wir empfehlen den Besuch. Insbesondere wird diese Veranstaltung bei unseren älteren Kameraden, die aus der Wehrpflicht entlassen worden sind, auf reges Interesse stossen.

Ortsgruppe Oberland

An der letzten Zusammenkunft wurden in einer grossen kameradschaftlichen Runde die provisorischen Lösungen der Arbeitsgruppen für den fachtechnischen Wettbewerb besprochen und bereinigt. Die Beteiligung war erfreulich gross, so dass bei ernsthaftem Arbeitseifer doch noch eine kleine Weile blieb, die Kameradschaft zu pflegen.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Hobi Henri, St. Margrithenstrasse 9, 4500 Solothurn. Ø Privat 065/2 95 30 Geschäft 065/2 64 61
Techn. Leiter Hptm. Qm. Gugelmann Armin, Römerbrunnenweg, 2540 Grenchen. Ø Privat 065/8 77 26

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Marktag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

Der Einführungsabend für das VR 66 wurde von 71 Angehörigen des SFV und 22 Mitgliedern des VSFg besucht. Es war ein ganz besonderes Vergnügen, eine solch grosse Zahl von Funktionären des hellgrünen Dienstes versammelt zu sehen. Oberst Zehnder, Chef 5. Sektion OKK, Bern, sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt, dass er sich spontan bereit erklärt hat, persönlich über das neue VR zu referieren. Es ist ihm gelungen, in sehr kurzer Zeit die wichtigsten Neuerungen des VR zu erklären und mit Erfahrungsbeispielen aus der Praxis zu begründen. Einmal mehr durften wir feststellen, dass das OKK bestrebt ist, uns die administrativen Arbeiten zu erleichtern. In der anschliessenden Diskussion hat Oberst Zehnder zu verschiedenen Fragen und Anregungen Stellung genommen. Wir danken auch allen, die durch die Teilnahme ihre Anerkennung für diesen Anlass demonstriert haben. Wir hoffen jedoch, dass der erfolgreiche Anlass unsere Sektionsmitglieder zur regeren Teilnahme am Geschehen unseres Verbandes und zum Mitmachen an den Vorbereitungen für die Schweizerischen Fouriertage 1967 ansporne.

Über die Kosten der Armee und die langfristige Planung referierte am 4. März im Kreise der OG Solothurn, Major i. Gst. E. Müller, Bern. Mit den übrigen militärischen Verbänden waren auch die Mitglieder unserer Sektion von Solothurn und Umgebung von der Offiziersgesellschaft kameradschaftlich eingeladen. Major i. Gst. Müller ist Chef der Finanzplanung der Armee und wusste dementsprechend äusserst interessant und eingehend über dieses Gebiet zu referieren. Es wäre sehr nötig, dass wir als militärische Vorgesetzte uns vermehrt darüber orientieren lassen würden um der oft allzu gehässigen und destruktiven Kritik begegnen zu können.

- Am 23. April findet im Hotel Glockenhof, Olten, die *Generalversammlung* statt. Ihr geht das traditionelle Pistolenschiessen um den Wanderpreis voraus. Ich bitte unsere Mitglieder, speziell diejenigen aus dem unteren Kantonsteil, recht zahlreich zu erscheinen. Wir möchten mit der GV die Vorbereitungstätigkeit für die Schweizerischen Fouriertag 1967 in Luzern eröffnen. Wir zählen deshalb auf Euer kameradschaftliches Mitmachen.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
 Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091 / 3 25 76
 Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo
 Membro CC furiere Keller Oscar. Ø ufficio 092 / 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00—10.00

Gruppo Bellinzona riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
 Gruppo Locarno riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
 Gruppo Lugano riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
 Gruppo Mendrisiotto riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, 6010 Kriens. Ø Privat 041 / 41 66 83
 Techn. Leiter Oblt. Qm. Schildknecht W., Matthofring 19, 6000 Luzern. Ø Privat 041 / 3 62 29 Geschäft 041 / 41 21 21
 Stamm: Dienstag, 3. Mai, 20.15 Uhr, im Hotel / Restaurant Steiner, Goldau.

Zu unserer diesjährigen *47. ordentlichen Generalversammlung* vom 19. März in Altdorf haben sich über 70 Gäste, Offiziere und Kameraden eingefunden. Schon am frühen Nachmittag hat sich eine flotte Anzahl der Versammlungsteilnehmer im Pistolenstand von Altdorf zum GV-Schiessen gemeldet.

Unter den Klängen einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Altdorf konnte unser Sektionspräsident die Generalversammlung pünktlich um 16.30 Uhr im prächtigen Landratssaal eröffnen. Für den Vorstand ist es immer eine besondere Freude, an der Hauptversammlung eine stattliche Zahl unserer Kameraden zu begrüssen, was der Präsident speziell hervorhob. Besondere Willkommngrüsse galten vorab den Behördevertretern des Kantons Uri, nämlich dem Landratspräsident Franz Jäger, Altdorf und Nationalrat Dr. Alfred Weber, Landammann und Vorsteher der Militärdirektion. Namentlich durften weiter folgende Gäste begrüßt werden: Oberstlt. Kägi, KK Feld-Div. 8; Oberstlt. Hübner, KK Gebirgsdiv. 9; Four. Rösch Emil, Vizepräsident des Schweizerischen Fourierverbandes; Fw. Benjamin Sicher, Ehrenpräsident des Schweizerischen Feldweibelverbandes, Sektion Waldstätte und Wm. Andreas Wanner, Präsident des Verbandes Schweizerischer Militärküchenchefs, Sektion Innerschweiz. Ein besonderer Gruss galt auch den anwesenden Ehrenmitgliedern der Sektion, vorab Oblt. Lemp, Ehrenpräsident, Oberstlt. Günerich, Major Kamm sowie den Fouriern Franz Hochstrasser, Hans Vetter, Erwin Willimann und Oswald Windisch.

Im vergangenen Jahr wurden zwei Mitglieder der Sektion in die Grosse Armee abberufen, nämlich HD-Rf. Keist Werner, Reidermoos und Major Schätzle Alfred, Luzern. In einem kurzen Rückblick würdigte der Präsident nochmals die grossen Verdienste von Ehrenmitglied Major Schätzle. Zu Ehren aller verstorbenen Kameraden unseres Gradverbandes haben sich die Versammlungsteilnehmer von den Sitzen erhoben, während die Bläsergruppe das Lied vom guten Kameraden intonierte.

In speditiver Weise konnten die Traktanden behandelt werden. Dem ausführlichen Jahresbericht des Präsidenten war zu entnehmen, dass die Delegiertenversammlung des SFV unserer Sektion die Organisation und Durchführung der Schweizerischen Fouriertag 1967 einstimmig übertragen hat. Die Sektionspräsidenten haben sich an einer ihrer Konferenzen erneut mit der Frage der Besserstellung befasst. In Zusammenarbeit mit dem SUOV und dem Schweizerischen Feldweibelverband wurde eine neue Eingabe an das EMD gerichtet. Wir wollen hoffen, dass die berechtigten Begehren nicht unbeachtet bleiben. Der Mitgliederbestand des SFV betrug am 1. Januar 1965 7430; der Nettozuwachs im Jahre 1964 belief sich auf 282 Mitglieder. Die

gesamte Jahresauflage des Verbandsorgans «Der Fourier» pro 1965 101 628 Exemplare. — Der Mitgliederbestand der Sektion Zentralschweiz war am 31. Dezember 1965 total 565, Nettozuwachs 1965 somit 19 Mitglieder. Über die durchgeföhrten Vorträge, Kurse und Veranstaltungen berichtet jeweils ausführlich das Verbandsorgan. Der Bericht schliesst mit einem erneuten Aufruf für unsere freiwillige, ausserdienstliche Tätigkeit. — Der Kassabericht weist einen Überschuss der Einnahmen von Fr. 634.95 auf. Das Budget für 1966 ist ausgeglichen. Die Beiträge wurden in der bisherigen Höhe belassen. — In einem eigentlichen Traktandum wurden die Schweizerischen Fouriertage 1967 behandelt. Nachdem die erforderlichen Abklärungen getroffen sind, wird dieser Anlass über das Wochenende vom 9. bis 11. Juni 1967 zur Durchführung gelangen. Die Zusicherung für die Benützung der Kaserne Allmend in Luzern liegt bereits vor. In enger Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand wurden alle Vorarbeiten, soweit dies möglich ist, bereits durch einen Ausschuss abgeschlossen. Eine Spende der «Alten Garde» ermöglichte die Stammeinlage des eröffneten Postcheckkontos. Mit lebhaftem Beifall verdankte die Versammlung die überaus grosszügige Spende von Fr. 1000.— unseres geschätzten Ehrenmitgliedes, Major Kamm Paul, Luzern. Am 9. Dezember 1965 fand eine erste Sitzung des OK statt, an der die Ressortchefs und eine Vertretung des Zentralvorstandes teilnahmen. Als Präsident des OK konnte Four. Rösch Emil, Hochdorf, verpflichtet werden. Kamerad Rösch hat alle Voraussetzungen für dieses wichtige Amt, hat er doch seine Fähigkeiten schon als früherer Sektionspräsident und als Vizepräsident des Zentralvorstandes mehrfach ausgewiesen. Mit grossem Applaus dankte die Versammlung Kamerad Rösch, dem Steuermann der kommenden Fouriertage. Ebenfalls mit Akklamation wurden die Mitglieder des OK in ihren Funktionen wie folgt bestätigt: Vizepräsident: Four. Stutz Josef, Kriens; 1. Sekretär: Four. Schmid Peter, Luzern; 2. Sekretär: Rf. Imboden Marie-Lis, Luzern; Finanzen: Four. Polin Anton, Luzern; Protokoll: HD-Rf. Wagner Klaus, Steinen SZ; Wettkampf: Oblt. Qm. Schildknecht Werner, Luzern; Verpflegung: Four. Vetter Hans, Luzern; Unterkunft: Four. Reinhard Alois, Luzern; Unterhaltung: Four. Hochstrasser Franz, Luzern; Ausstellung: Four. Schnarwyler Tristan, Luzern; Empfang: Major Fähndrich Franco, Emmen; Presse und Propaganda: Four. Manzardo Roger, Luzern; Sanität: Four. Leonhardt Kurt, Luzern; Koordination: Hptm. Thommann Hans, Luzern. Dankend betonte der Präsident die wertvolle Mitarbeit unserer ältern Kameraden, auf deren Erfahrung der Sektionsvorstand angewiesen ist.

Im Wahlgeschäft des Sektionsvorstandes wurde Four. Schmid Hanspeter, Luzern, wunschgemäß als Pressechef entlastet. Erfreulicherweise lagen keine weitern Demissionen vor. Der Vorstand wurde einstimmig im Amt bestätigt. Die Funktionen des Pressechefs wird der Vorstand bei seiner Konstituierung dem Mitglied der Zeitungskommission übertragen.

Das Arbeitsprogramm 1966 wurde durch den technischen Leiter, Oblt. Schildknecht Werner, vorgelegt und fand die Zustimmung der Versammlung. Das detaillierte Programm wird allen Mitgliedern auf dem Zirkularweg zugestellt.

Zu Veteranen des Schweizerischen Fourierverbandes wurden ernannt: Major Wey Hans, Luzern; Four. Fischer Fritz, Dietikon und Four. Zingg Hans, Allschwil. Die 20jährige, ununterbrochene Zugehörigkeit zu unserem Verband wurde durch ein gediegenes Zeichen der Anerkennung belohnt.

65. 4. 50 9d

überraschen Sie die Kompagnie

MAGGI Knöpfli

- kochfertig, keine Zutaten nötig
- hergestellt aus besten Rohstoffen wie Frischei und Weissmehl
- schnell, einfach und sicher in der Zubereitung

Die Versammlung sprach sodann einen wohlverdienten Dank aus an Four. Zumbühl Robert, Luzern. Seit einer Reihe von Jahren erhalten die Einladungen unseres Verbandes durch die Zeichnungen von Kamerad Zumbühl Robert eine besondere Note. In den Jahren 1945 bis 1948 präsidierte Kamerad Zumbühl unsere Sektion und beteiligt sich immer sehr aktiv am Verbandsleben. In Anerkennung seiner grossen Verdienste hat die Generalversammlung Four. Zumbühl Robert zum Ehrenmitglied ernannt. Eine äusserst prächtige und wertvolle Urkunde, erstellt von Kamerad Polin Anton, Luzern, durfte der Geehrte entgegennehmen.

Landammann Dr. Weber überbrachte die Grüsse der Urner Regierung. Starke Beachtung fanden die grundsätzlichen, staatspolitischen Gedanken des Redners. Oberstlt. Kägi betonte in besonderer Weise die notwendige, fachtechnische Weiterbildung innerhalb unseres Verbandes und wünschte der Sektion vollen Erfolg bei der Durchführung der Schweizerischen Fouriertage 1967. Gruss und Dank des Zentralvorstandes richtete Kamerad Rösch Emil an die Versammlung. In seiner Eigenschaft als Präsident des OK dankte er für das ihm erwiesene Vertrauen.

Beim gemeinsamen Nachtessen im Hotel «Höfli» entbot Hptm. Zanitti Hans, Altdorf, die Willkommgrüsse der Gemeindebehörde. Mit Applaus bedankte sich die Tafelrunde für den offerierten Kaffee des Gemeinderates. Als Vertreter der befreundeten Verbände sprachen Hptm. Thommann Hans, Luzern, im Auftrage der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Vsg. Truppen, Sektion Zentralschweiz, Fw. Sicher Benjamin für den Schweizerischen Feldweibelverband, Sektion Waldstätte und Wm. Wanner Andreas für den Schweizerischen Verband der Militärküchenchefs, Sektion Innerschweiz. Die Generalversammlung 1966 fand im Kreise froher Kameradschaft ihren Abschluss.

Rangliste GV-Schiessen

1. a) Four. Stalder Hans, Dübendorf	99 Punkte
1. b) Major Wey Hans, Luzern	99 Punkte
2. Four. Benz Marcel, Ibach	98 Punkte
3. Hptm. Zanitti Hans, Altdorf	96 Punkte
4. Lt. Heini Oskar, Neuenkirch	95 Punkte
5. Hptm. Foehn Hans, Neuägeri	92 Punkte
6. Four. Windisch Oswald, Kriens	91 Punkte

Rangliste Jahresmeisterschaft 1965

1. Major Wey Hans, Luzern	336 Punkte
2. Hptm. Foehn Hans, Neuägeri	329 Punkte
3. Four. Benz Marcel, Ibach	323 Punkte
4. Four. Kunz Josef, Kriens	319 Punkte
5. Four. Windisch Oswald, Kriens	292 Punkte
6. Major Krummenacher Josef, Luzern	288 Punkte

Sektion Zürich

Präsident Four. Waller H., Aemtlerstrasse 152, 8003 Zürich. Ø Privat 051/54 91 74 Geschäft 051/27 38 50
 1. Techn. Leiter Oblt. Wittwer R., Brunnenstr. 16, 8867 Niederurnen. Ø Privat 058/4 13 22 Geschäft 051/34 18 00
 2. Techn. Leiter Lt. Rüschi Kaspar, Ankerstrasse 4, 8400 Winterthur. Ø Privat 052/2 87 21 Geschäft 052/2 66 11
 Auskunftsdiest Hptm. Kirchner W., Guggachstr. 8, 8057 Zürich. Ø Privat 051/26 92 93 Geschäft 051/27 48 10

Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unteres Albisgütli, Uetlibergstr. 309
 Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

● Unsere nächsten Veranstaltungen:

Winterübung ZTK letzter Einsendetermin bis 15. April an den 1. technischen Leiter.
 Besten Dank.

Im April Scharfschiessen mit Sturmgewehr in Zusammenarbeit mit UOV gemäss separater Einladung.

1. Mai 2. General Guisan-Gedenkmarsch in Wangen ZH.

im Mai evtl. Juni Kochkurs für Fouriere in der Kaserne Zürich gemäss separater Einladung.

● **Wichtig!** Die Besichtigung der Brauerei Haldengut, am 18. April, kann aus verschiedenen betrieblichen Gründen *nicht stattfinden*. Als Ersatz werden wir im Herbst eine entsprechende Veranstaltung nachholen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

● **Am 2. und 3. Juli** findet unsere Sommer-Gebirgsübung statt. Alle reservieren sich dieses Datum! *Es geht ins Jungfraugebiet!*

Generalversammlung vom 5. Februar. Der grosse Saal im Garten-Hotel in Winterthur war am Samstagnachmittag bis auf den letzten Platz besetzt. Die Versammlung wurde mit einem inte-

ressanten und spannenden Vortrag über das Thema «Spionageabwehr» eröffnet. Oberst Maurer, Chef der schweizerischen Spionageabwehr, erzählte uns über die verantwortungsvolle und wichtige Arbeit auf diesem Gebiete und gab uns anhand von Beispielen einen kleinen Einblick in seine grosse Arbeit im Dienste unseres Landes. Seine Ausserungen haben bei uns allen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen, es ist uns klar geworden, wie wichtig die Mitarbeit und Aufmerksamkeit jedes einzelnen Wehrmannes im Kampfe gegen die Spionage ist.

Im 2. Teil des Nachmittags wurden dann die Traktanden unter der bewährten Leitung unseres Präsidenten wie gewohnt speditiv abgewickelt. Wir möchten es nicht unterlassen, an dieser Stelle noch einmal auf das vielseitige Programm dieses Jahres hinzuweisen, welches sicher jedem Mitglied etwas bieten kann.

Nach Beendigung des offiziellen Teils löste sich dann die Versammlung in viele kleinere und grössere Gruppen auf, so dass der kameradschaftliche Teil ebenfalls nicht zu kurz gekommen ist.

Mutationen. Austritte: Brühlmann Walter, Schaffhausen, Entlassung aus der Wehrpflicht; Essig Willy, Liebefeld, Art. 9 der Statuten.

Sistierung: Isler Jürg-Hans, Zürich 3; Schnyder Jörg, Zürich, unbekannte Adressen.

Den austretenden Kameraden danken wir für ihre Treue zu unserem Verband.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich. Ø Privat 051 / 56 84 63.

Trainingsanleitung 2. Teil. Nachdem verschiedene Kameraden diesen Winter nach den hier gegebenen Anleitungen ein intensives Konditionstraining absolviert haben, darf nun langsam und zielbewusst zum Training auf der Scheibe übergegangen werden, um dann im Laufe des Sommers die höchste Wettkampfform zu erreichen. Bei den ersten Trainings auf die Scheibe, sollen sogenannte Garben geschossen werden, das heisst 10 bis 15 Schüsse schießen, ohne zu zeigen, respektiv ohne die Laufscheibe zurückkommen zu lassen. Die Garbe sollte schön geschlossen sein, wobei die Anzahl der Zehner überhaupt keine Rolle spielt, wichtig ist einzig und allein, dass keine Ausreisser vorkommen (Ausreisser = schlechte Schüsse unter 7, nach oben und unten und nach links und rechts). Ferner soll auch dem Rhythmus eine gewisse Beachtung geschenkt werden. Schießstellung beziehen, mit geschlossenen Augen Waffe heben, Zielbild sollte beim Öffnen der Augen vorhanden sein, sonst Schießstellung entsprechend korrigieren. Die einmal eingenommene Stellung soll während des ganzen Wettkampfes (oder der ganzen Passe nicht verändert werden). Wer nicht stille stehen kann, soll die Fußstellung mit Kreide markieren. Ablauf der einzelnen Phasen: Waffe laden, Pistole mit der rechten Hand richtig umfassen (wobei die Linke hilft), Ziel ins Auge fassen, Waffe heben und dabei ausatmen, halb einatmen während man zu zielen beginnt, Atem anhalten — Schussabgabe (vom Moment, wo der Atem angehalten wird, soll der Schuss in 3 bis 4 Sekunden gelöst werden, sonst Waffe senken und neu beginnen) nach Schussabgabe Waffe senken, auf Ladebank ablegen, Körper entspannen, durchatmen bis der Zeige-, Klebe- und Schreibvorgang durchgespielt ist. Nachher beginnt die nächste Phase wieder im *gleichen Rhythmus* mit Waffe laden, usw. Auch hier, wie überall, macht Übung den Meister. Für alle technischen Fragen, die während des Trainings auftreten, wende man sich an unsere Schützenmeister, welche gerne helfend eingreifen.

Bezirksmeisterschaft 1965 besteht aus Bundesprogramm, Feldschiessen und Bezirksschiessen. Die zehn besten Kameraden des Bezirkes Zürich werden jeweils ausgezeichnet. Wir freuen uns speziell, dass es auch im Jahre 1965 wieder zwei Kameraden der PSS gelungen ist, in die ersten Zehn vorzustossen:

3. Rang	Fritz Reiter	292 Punkte (128 / 105 / 59)
9. Rang	Müller Hannes	289 Punkte (129 / 104 / 56)

19. Freundschafts-Winterschiessen in Pfäffikon ZH

2. Rang	PSS Gruppe Gmüeshändler	1077 Punkte
4. Rang	PSS Gruppe Chragebäre	1050 Punkte

Unser Fanionteam Gmüeshändler musste der Stadtschützengruppe Glarus Granit mit 2 Punkten den Sieg überlassen.

Einzel: 3. Reiter Fritz 187 Punkte; 4. Müller Hannes 186.

4. Winterschiessen Pfäffikon ZH. An diesem Anlass, der von 108 Gruppen besucht war, konnte unsere Gruppe Gmüeshändler mit 439 Punkten den 4. Rang belegen, während die Gruppe Hindersi mit dem 59. Rang vorliebnehmen musste.

Wappenscheibengewinner: Blattmann Walter und Wittorf Detlev

Kranzschützen: Reiter Fritz 92 Punkte (3. Rang Einzel); Müller Hannes 90; Blattmann Walter 89; Vonesch Rudolf 87; Wirz Carl 87.

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, den 30. April, 14 — 18 Uhr, Höngg 1. Vorrunde SPGM

Samstag, den 7. Mai 7.30 — 11 Uhr, Albisgütli 2. Bundesprogramm freie Übung

Wochentagsübungen: (alle Schiessplatz Höngg)

Donnerstag, den 28. April, Freitag, den 22. April und 6. Mai, je 17 — 19 Uhr.

Höhere Unteroffiziere tragen im Militärdienst einen feldgrauen Offiziers-Regenmantel.

Kann auch im Zivil getragen werden! Wir führen solche Mäntel in verschiedenen Qualitäten und Preislagen von Fr. 90.—, 155.— und 185.—.

Verlangen Sie Auswahlsendung.

SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK AG
Usteristrasse 21, 8001 Zürich Telephon 25 11 75

PEASAN

Kraft- und Sportnahrung

PEASAN warm oder kalt stärkt jung und alt gleich hervorragend und ist dank seiner guten Löslichkeit sofort zubereitet! PEASAN erfrischt und stärkt zugleich!

Gegen Einsendung dieses Inserates erhalten Sie gratis einen Beutel PEASAN!



Ambühl & Cie. AG, 9450 Altstätten SG

Der gute Vorschlag

FRIA VITA

Fischfilets fix-fertig paniert oder nature.
Prompte und zuverlässige Bedienung

Telephon 031 / 63 00 61
Sägemattstrasse 11, 3097 Liebefeld / Bern

obess

«... auch in Ihrer
Küche zum Begriff
OBSTESSIG geworden!»

Für Rekrutenschulen und Wiederholungskurse verlangen Sie unsere Spezialofferte.

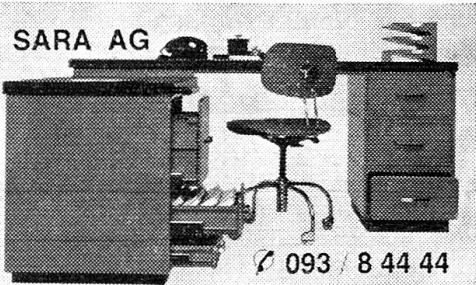
OBI 9220 BISCHOFSZELL

MILITÄR-MATRATZEN

kauf- und mietweise.

Thermoplast-Gummi-Abdeckbelag
Plastic-Schutzläufer

H. GRÄNI, Merkur, 6242 Wauwil / LU
Telephon 045/37213, Privat 045/37285



093 / 8 44 44
Stahlmöbelfabrik 6598 Tenero

MUBA Stand 8609 Halle 25